

Wasserenthärter BURKO F 2910

Anlagegrösse		150	200	250	300	400
Harzinhalt	Liter	150	200	250	300	400
Regenerationskapazität	m ³ °fH	825	1100	1375	1650	2200
oder	mol	82,5	110	137,5	165	220
Salzverbrauch / Regeneration	kg	15	20	25	30	40
Salzlösebehälter Inhalt	Liter	400	400	400	750	750
Leistung bei:						
Druckverlust 0.5 bar (0°fH)	m ³ / h	10,0	8,5	10,0	9,3	12,0
Druckverlust 1.0 bar (0°fH)	m ³ / h	16,0	14,0	15,5	14,4	18,5
Wassermenge pro Regeneration	m ³	1,0	1,5	1,7	2,0	2,7
max. Abwasserstrom	l / min	30	40	50	60	95
Betriebsdruck	bar	2 - 8				
Betriebstemperatur	°C	5 - 30				
Material Druckbehälter		Kunststoff GFK mit PE-Inliner				
Material Ventilkörper		Metall (Rotguss)				
Wasseranschluss	"	2				

Ausführung: Automatischer, mikroprozessorgesteuerter Wasserenthärter für platzsparende Aufstellung. Erweiterungsmöglichkeit für Parallel-, Pendel- und Triplexbetrieb. Harzbehälter aus druckfestem Kunststoff (Inliner aus Polyethylen mit Aussenmantel GFK), mit den notwendigen Anschlüssen und Verteilsystemen. Ionenaustauscherfüllung mit Silberharzzusatz. Salzbehälter aus Kunststoffmaterial für Trockensalzvorrat mit eingebautem Schwimmerventil und Sicherheitsüberlauf.

Steuerung: Die Wasserenthärtungsanlage ist mit folgenden Steuerungen lieferbar:

SXT:

- Durch einen präzisen, zuverlässigen und leicht einstellbaren Mikroprozessor gesteuert.
- Einstellungen: Anzeigeformat, Uhrzeit, Tageszeit der Regeneration, Zyklusdauer, Kapazität.
- LCD Anzeige, 48 Std. Backfunktion, Stromunterbruchsicher, Betriebs- und Diagnoseanzeige.
- Zeit- oder mengengesteuerte (sofortige- oder verzögerte) Regenerationsauslösung.
- Zeitliche Zwangsregeneration (nach Tagen).

NXT2: Gleiche Funktionen wie die Steuerung SXT, jedoch mit folgenden Zusätzen:

- 2-zeiliges LCD-Display mit kontinuierlicher Anzeige (Restvolumen, Durchsatz, Verbrauch,...).
- Kontinuierliche Datenspeicherung und Systemdiagnose.
- Externe (qualitätsgesteuerte) Regenerationsauslösung oder -abspernung möglich.
- Relais zur externen Ansteuerung (Dosierpumpen, Absperrventile,...).
- Auf bis zu 4 Ventile erweiterbar (z.B. für Pendel-, Parallel-, Triplexbetrieb).

Option: Harzbehälter in rostfreier Stahlausführung, Salzmengeüberwachung

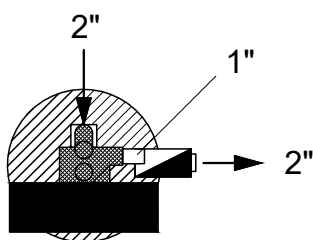
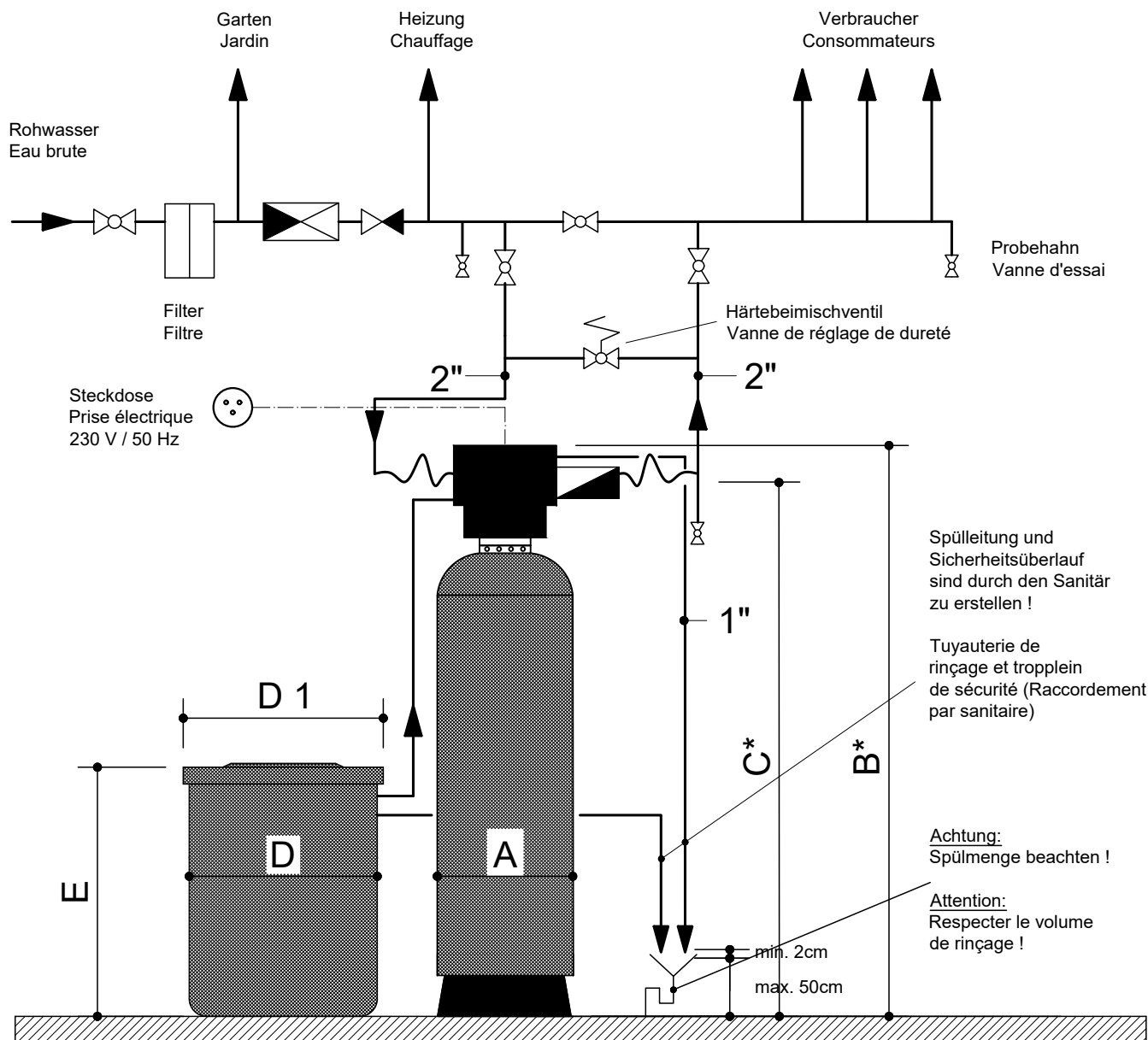
Installation: Bauseits sind folgende Anschlüsse zu erstellen:

Sanitär: Spannungsfreier Roh- und Weichwasseranschluss, sowie Regenerierwasserableitung und Sicherheitsablauf für den Salzbehälter. Das evtl. nötige Härtebeimischventil (z.B. Oventrop) wird als Bypass parallel zum Enthärter angeschlossen.

Elektro: Anschluss Steckdose 230V / 50 Hz

Massblatt und Einbau mit Aufhärtevorrichtung

Schéma de raccordement et dimensions avec dispositif de redurcissement



Typ 2910	150	200	250	300	400
A	552	552	610	610	770
B*	1960	1960	2180	2180	2340
C*	1700	1700	1920	1920	2080
D	760	760	760	890	890
D 1	875	875	875	1000	1000
E	925	925	925	1090	1090

Der Mindestfreiraum über dem Enthärterventil beträgt 20cm!
L'espace libre au dessus de la vanne de l'adoucisseur doit être 20 cm !

Technische Änderungen und Massänderungen bleiben vorbehalten!
Modifications techniques réservées !

*Achtung mögliche Massdifferenz +/- 3cm!
*Attention différence possible de hauteur +/- 3cm !